

Eine barrierefreie HTML-Version dieses Protokolls kannst du aufrufen unter:  
<https://abi.de/interaktiv/chat/chatprotokoll-recht>

Chat:

## "Ich will etwas machen mit Recht"

Datum: 02.02.2022 16:00 – 17:30

Betreiber:



Unsere Experten:



**Prof. Dr. Tim Drygala**  
Professor  
Universität Leipzig  
Drygala@uni-Leipzig.de



**Henrike Faber**  
Student  
Studentische Hilfskraft Universität Würzburg  
henrike.faber@gmail.com



**Mehner Sonka**  
Rechtsanwältin  
Vizepräsidentin DAV  
mehner@ihre-strafverteidiger.de



**Frederic Probst**  
Ass. Jur., Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Doktorand)  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
frederic.probst@jura.uni-wuerzburg.de



**Lehmann Sophie**  
Studentin  
Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg  
s.lehmann97@t-online.de



**Martin Schwab**  
Universitätsprofessor  
Universität Bielefeld  
martin.schwab@uni-bielefeld.de



**Christopher Jonathan Miguel Bille**  
Student/Selbstständiger Repetitor  
Martin Luther Universität Halle-Wittenberg  
jonny.bille@gmail.com



**Sabine Najib**  
Akademische Beraterin  
Agentur für Arbeit  
sabine.najib@arbeitsagentur.de

## Protokoll:

Moderator 15:51

Liebe User, bitte habt noch ein wenig Geduld. Ab 16 Uhr freuen sich unsere Expertinnen und Experten auf eure Fragen!



Moderator 15:59

Liebe Chatter\*innen - los geht's! Was wollt ihr gerne wissen?



Tizian 16:01



wie lange dauert ca. ein Jura Studium?

Martin Schwab 16:01

Im Schnitt fünf Jahre.



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:01

Die Regelstudienzeit beträgt 10 Semester, also 5 Jahre. Durchschnittlich schließen die Jurastudenten ihr 1. Staatsexamen nach 12 Semestern ab.



AnnaSophia 16:01



Wie kann ich mir den Ablauf des Jura Studiums vorstellen?

Martin Schwab 16:03

Ist von Uni zu Uni verschieden, im Kern hat man aber immer eine Einführungsphase (Grundstudium), eine Veriefungsphase (inkl. Examensvorbereitung) und eine Spezialisierungsphase (Schwerpunktbereich). Wobei Ihnen freigestellt ist, ob Sie erst den staatlichen Teil der ersten Juristischen Prüfung machen oder erst den universitären Teil (Schwerpunktbereich)



Tim Drygala 16:01

Die Regelstudienzeit ist 10 Semester jetzt



Susanne 16:01



welche Studiengänge verbinden Jura und Soziales?

Sabine Najib 16:02

@Susanne: Inhalte aus beiden Fächergruppen haben Sie klassischerweise in einem Behördenstudiengang, die gibt es bei vielen Behörden, Städte und Landkreise, Gerichte, aber auch die Arbeitsagenturen bieten solche Studiengänge an.



Lennart 16:02



Gibt es einen praktischen Teil im Studium?

Sabine Najib 16:03

@Lennart: Ja, die gibt es in einem großen Umfang. Und speziell nach dem 1. Staatsexamen durchlaufen Sie viele verschiedene Praxisstationen.



Lehmann Sophie 16:13

Im Studium musst du bei der Uni Halle 3 Monate ein Praktikum machen. Du kannst das auch splitten und drei mal ein Monat an verschiedene Praktika teilnehmen.



Lukas 16:02



Gibt es einen Art Zulassungstest?

Lehmann Sophie 16:03

Hallo Lukas, bei uns an der Uni Halle kannst du zulassungsfrei Jura studieren. Du brauchst nur die Allgemeine Hochschulreife. Ein Test ist nicht erforderlich.



Frederic Probst 16:04

In Würzburg ist das Studium ebenfalls zulassungsfrei.



Tim Drygala 16:02

@Susanne: Was verstehen Sie unter Soziales?



Poldi 16:02



Sollte man den Freiversuch/schuss nutzen?

Mehner Sonka 16:04

Ich habe den Freischuss genutzt und parallel zum Referendat noch einen Verbesserungsversuch geschrieben. Hat mir einiges an Druck genommen die zusätzliche Chance.



Lehmann Sophie 16:14

Das hat Vor- und Nachteile. Vorteil, dass du einen Versuch mehr hast. Nachteil, dass du beim Nichtbestehen, am nächsten Versuch nicht teilnehmen kannst und ein Jahr warten musst. So zumindest in Sachsen-Anhalt.



Karlchen 16:02



Welche Berufsmöglichkeiten hat man nach dem Jurastudium?

Mehner Sonka 16:27

@Karlchen: Die Frage zu den Berufsmöglichkeiten ist weiter unten bereits beantwortet.



Luca 16:02



Ist der Zeitaufwand auch außerhalb der Klausurenphasen hoch?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:05

Das kommt etwas auf den Lerntyp an. Es gibt durchaus Studenten, welche sehr viel Zeit zum lernen aufwenden (müssen), dementsprechend kann der Zeitaufwand auch außerhalb von Klausurenphasen etwas höher sein als in anderen Studiengängen. Das gilt vor allem für die Zeit vor dem Examen.



Martin Schwab 16:05

Sagen wir mal so: Je mehr Zeit Sie mit der Vertiefung des Studienstoffes außerhalb des Anlasses herannahender Klausuren verbringen, desto entspannter wird die eigentliche Klausurvorbereitung und insbesondere die Examensvorbereitung. Ich bin damals 9 Tage vor meine ersten Examensklausur noch auf einer Jura-Party in Heidelberg mit dem Keyboard aufgetreten - ohne ein schlechtes Gewissen zu haben. Meine Hausaufgaben fürs Examen hatte ich vorher erledigt.



Sarah 16:02



wie sieht es später auf dem Arbeitsmarkt aus? Ich habe gehört der Markt ist schon ziemlich voll mit Juristen

Martin Schwab 16:04

Das Gegenteil ist richtig. Überall wird händeringend Nachwuchs gesucht.



Lehmann Sophie 16:05

Hallo Sarah, das war früher einmal. Zur Zeit werden wieder viele Juristen gesucht. Also genau die richtige Zeit um mit dem Studium anzufangen.



Mehner Sonka 16:05

Das war tatsächlich früher so, heute sind die Berufschancen deutlich besser. Nachwuchs wird überall gesucht, auch in der Justiz.



Alex 16:02



Was kann man mit Recht außer das Jurastudium anfangen?

Sabine Najib 16:09

@Alex: Jura wird in vielen Bereichen gebraucht. Gut arbeiten kann man beispielsweise im Personalbereich oder überall da, wo Sprache eine Rolle spielt, also zum Beispiel im Journalismus. In vielen öffentlichen Institutionen werden auch für Projekte, die nicht unmittelbar juristisch angelegt sind, Leute mit einem Jurastudium gerne genommen.



Martin Schwab 16:09

Juristen gelten als vielseitig einarbeitungsfähig. Und vor allem ist das Jurastudium eine Lehre fürs Leben: man bekommt ein Gespür dafür, was man sich gefallen lassen muß und was nicht. Und vor allem dafür, wer wirklich Substantielles zu sagen hat und wer bloß blendet.



Vicki 16:02



stimmt es dass man nur mit dem 1. Staatsexamen nichts Richtiges machen kann ?

Martin Schwab 16:08

Sagen wir mal so: Man kann nicht Richter, Anwalt oder Staatsanwalt werden. In der Privatwirtschaft kann man aber durchaus eine Chance auf eine auskömmliche Tätigkeit haben.



Tim Drygala 16:09

Es ist auf jeden Fall besser, noch das 2. Examen zusätzlich zu machen



Tim Drygala 16:03

@lennart: Es gibt 3 Praktika im Studium, außerdem natürlich danach das Referendariat



abiturbayern 16:03



Welche Rechtsberufe gibt es alles die man nach dem Abitur machen kann ?

Lehmann Sophie 16:11

Durch das Jurastudium kannst du Volljurist werden und in sämtlichen Bereichen arbeiten: Richter, Staatsanwalt, Notar, Anwalt,...Du kannst aber auch ein Duales Studium als Rechtspfleger machen.



Sabine Najib 16:11

@abiturbayern: Neben dem klassischen Jurastudium gibt es auch den Hybridstudium Wirtschaftsrecht, in dem Jura eine große Rolle spielt. Auch in einem BWL-Studium haben Sie nicht wenige rechtliche Vorlesungen. Und alle dualen Behördenstudiengänge beinhalten zu einem großen Teil juristische Fächer. Das sind allerdings nur ein paar Beispiele, weil Sie wirklich fast nirgends um rechtliche Fragen herumkommen.



Tim Drygala 16:18

Das beginnt bei einer Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellter, geht über mehrere Fachhochschulstudiengänge bis hin zum Studium mit Ziel Volljurist



Sabine Najib 16:29

@abiturbayern: Im Studium spielt neben dem klassischen Jurastudium Recht auch in wirtschaftlichen und Behördenstudiengängen eine Rolle, auch Sozialarbeiter\*innen haben viele rechtliche Vorlesungen. Und ganz generell gibt es kaum einen Bereich, in dem Jura keine Rolle spielt.



Tim Drygala 16:03

@poldi: Freisschuss ist immer gut, schadet ja nicht



AnnaSophia 16:03



Es gibt also keinen NC?

Martin Schwab 16:07

Jura ist ein NC-Fach. Der NC ist aber von Uni zu Uni verschieden. Hier in Bielefeld hat man auch mit schwächerem Abi gute Chance, in den Studiengang reinzukommen.



Tim Drygala 16:07

NC ist lokal verschieden, je nach Uni



Lehmann Sophie 16:08

Das ist an jeder Uni unterschiedlich. Bei uns an der Uni Halle gibt es keinen NC.



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:08

In Halle ist Jura NC-frei!



Frederic Probst 16:08

In Würzburg gibt es auch keinen NC



Luise 16:04



Gibt es Jura mit einem Bachelorabschluss oder immer das Staatsexamen?

Lehmann Sophie 16:11

Wenn du Volljurist werden möchtest, dann brauchst du das 1. und das 2. Staatsexamen.



Tim Drygala 16:04

@Karlchen: Mit dem zweiten Staatsexamen können Sie Richter, Rechtsanwalt, Staatsanwalt, Verwaltungs- oder Unternehmensjurist werden



Jana 16:04



Wie lange dauert das Referendariat nach dem Studium?

Martin Schwab 16:06

Zwei Jahre.



Tim Drygala 16:08

Referendariat dauert 2 Jahre



Susanne 16:04



Verschiedene Eignungstest haben etwa gleichwertig juristische und soziale Berufsfelder ergeben, deshalb die Frage.

Sabine Najib 16:13

@Susanne: Dann könnten Behördenstudiengänge tatsächlich eine interessante Kombination sein. Ich füge beispielhaft Infos über den Studiengang "Beratung für Bildung, Beruf und und Beschäftigung bei. Da kann man das sehr schön sehen:  
<https://www.arbeitsagentur.de/bakarriere/studieren-bei-der-ba/studiumberatung>



Louise 16:05



Wie ist das mit Klausuren bzw. Prüfungen: Kann man irgendetwas nicht bestehen und dann gleich das Studium an den Nagel hängen? Oder es wieder versuchen?

Lehmann Sophie 16:06

Hallo Louise, an der Uni Halle hast du in der Zwischenprüfung für jede Klausur zwei Versuche. Später im Examen wirst du auch zwei Versuche haben.



Tim Drygala 16:05

@Mario: Richter oder Staatsanwalt können Sie mir dem 2. Staatsexamen werden, unabhängig von dem, was sie an der Uni gewählt haben oder wo Sie studiert haben



Nicolas 16:05



Welche Kompetenzen werden vorausgesetzt oder erweisen sich in Verbindung zum Studium, vor allem aber dem folgenden Berufsleben, als nützlich?

Lehmann Sophie 16:07

logisches Denken und Durchhaltevermögen. Im Studium brauchst du aber auch eine gute Selbstorganisation.



Mehner Sonka 16:07

Neben juristischen Kenntnissen schadet es nicht, gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, vor allem natürlich in deutsch zu haben. Redegewandtheit und Rhetorik sind ein wichtiger Baustein unserer täglichen Arbeit.



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:08

Also für das Studium und den späteren Weg ist die Fähigkeit abstrakt und logisch zu denken von Vorteil. Außerdem ist die Sprache/der Ausdruck mit das wichtigste "Kapital" von (angehenden) Juristen.



Martin Schwab 16:11

Analytische und sprachliche Kompetenzen. Ein Indikator sind die Noten in Mathe, deutsch und ggf. Latein.



Frederic Probst 16:12

Wichtig ist die Freude am Diskutieren, Lesen und Schreiben. Außerdem solltest du Interesse am allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Tagesgeschehen haben.



Sabine Najib 16:15

@Nicolas: Hier steht sehr gut beschrieben, was Sie für ein Jurastudium mitbringen sollten:  
<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/suchergebnisse/kurzbeschreibung/schulischevorkenntnisse&dkz=93746&such=Rechtswissenschaft+%28Erste+juristische+Pr%C3%BCfung%29>. Um es kurz zusammenzufassen: Es kommt auf die Fächer Politik/Wirtschaft, Deutsch, Englisch und Latein an.



Mario 16:05



1. Ich würde gerne meine beiden Berufswünsche, Jura und Informatik miteinander vereinen. Welche Studiengänge und nachfolgende Berufe würden sich anbieten? 2. Gerne würde ich auch als Richter oder Staatsanwalt arbeiten. Wäre diese Fachkombination sinnvoll? 3. An welchen Universitäten kann man dies in Kombination studieren? 4. Welchen Praktikumsplatz würden sie in der 10.Klasse hinsichtlich meines Berufswunsches empfehlen?

Tim Drygala 16:07

Es gibt inzwischen einige Fakultäten, die Legal Tech oder KI und Recht anbieten als Schwerpunkt oder Master





Marc 16:05



Welche Themen umfasst „International Business Law“?

Martin Schwab 16:10

Das müssten Sie näher spezifizieren: Ist das ein Bachelor-Studiengang?  
Und wo wird dieser ggf. angeboten?



Lennart 16:06



Welche Qualifikation habe ich mit dem 1. Staatsexamen

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:09

Einige Universitäten verleihen nach dem ersten Staatsexamen die Bezeichnung "Diplom-Jurist".



Luca 16:07



Sind Sie generell mit ihrem Beruf bzw. Studium zufrieden?

Tim Drygala 16:07

Ja sehr



Mehner Sonka 16:28

Absolut. Er ist für mich mehr Berufung als Beruf.



leonie 16:07



Ich würde gerne Jura und Psychologie studieren, lässt sich das vereinbaren?

Lehmann Sophie 16:08

Jura ist ein Vollzeitstudium. Eine Kombination ist daher nicht möglich.



Lukas 16:08



Was ist mit dem Freiversuch/Schuss gemeint?

Sabine Najib 16:16

@Lukas: Hier steht es kurz und bündig: <https://www.studis-online.de/a-bis-z/freiversuch-freischuss.php>. Wurde in manchen Studiengängen (z. B. Jura) eingeführt, um einen Anreiz für kürzere Studienzeiten zu schaffen. Meldet man sich innerhalb einer bestimmten Frist (=Studienzeit) zur Abschlussprüfung an, gilt die Prüfung als nicht unternommen, wenn sie nicht bestanden wurde. Dadurch hat man eine Wiederholungsmöglichkeit mehr. Darüber hinaus kann es im Falle des Bestehens die Möglichkeit der Notenverbesserung geben. Bei Vorliegen bestimmter Gründe für eine Studienverzögerung kann u. U. eine Verlängerung der Meldefrist in Betracht kommen. Ggfls. ist hierfür ein Antrag erforderlich.



Tizian 16:08



Ich würde gerne, bevor ich ein Jura Studium beginne, wissen ob überhaupt der Bereich mich interessiert und würde deswegen ein freiwilliges Praktikum in den Schulferien absolvieren. Dabei stellt sich jedoch die Frage, wo solch ein Praktikum den besten Einblick in Jura gewährt?

Mehner Sonka 16:28

Ich empfehle Praktika in Anwaltskanzleien vor Ort. Da bekommt man einen guten Einblick.



Pia 16:09



Wie lange braucht es bis zum zweiten Staatsexamen?

Sabine Najib 16:18

@Pia: Du kannst mit einer Dauer von insgesamt 7 Jahren rechnen. Ungefähr 5 Jahre bis zum 1. Staatsexamen und noch einmal 2 Jahre bis zum 2. Staatsexamen. Für das Referendariat bekommst du aber schon ein Gehalt, bis also finanziell versorgt.



Eva 16:09



Welche Interessen sollte man bei einem Jurastudium mitbringen, bzw. gibt es irgendetwas in der Schule, die für ein Jurastudium wichtig sein können?

Sabine Najib 16:19

@Eva: Wichtige schulische Voraussetzungen stehen hier: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/suchergebnisse/kurzbeschreibung/schulischevorkenntnisse&dkz=93746&such=Rechtswissenschaft+%28Erste+juristische+Pr%C3%BCfung%29>. Konkret brauchst du Kompetenzen in den Fächern Politik/Wirtschaft, Deutsch, Sozialkunde, Englisch und ggf. Latein.



Louise 16:09



Was bedeutet "Freischuss/-versuch": Hat man nur noch eine Chance, wenn man (wobei?) durchgefallen ist? 😊

Sabine Najib 16:21

@Louise: Genau das Gegenteil: Der Freiversuch wird im Zweifelsfall nicht gewertet. Hier steht es ganz schön: <https://www.studis-online.de/a-bis-z/freiversuch-freischuss.php>. Wurde in manchen Studiengängen (z. B. Jura) eingeführt, um einen Anreiz für kürzere Studienzeiten zu schaffen. Meldet man sich innerhalb einer bestimmten Frist (=Studienzeit) zur Abschlussprüfung an, gilt die Prüfung als nicht unternommen, wenn sie nicht bestanden wurde. Dadurch hat man eine Wiederholungsmöglichkeit mehr. Darüber hinaus kann es im Falle des Bestehens die Möglichkeit der Notenverbesserung geben. Bei Vorliegen bestimmter Gründe für eine Studienverzögerung kann u. U. eine Verlängerung der Meldefrist in Betracht kommen. Ggf. ist hierfür ein Antrag erforderlich.



Tim Drygala 16:09

An alle die Jura UND ein weiteres Fach studieren wollen: Da ist vom Zeitaufwand her problematisch.



Jambe 16:09



Welche Branchen suchen denn alles Juristen?

Mehner Sonka 16:30

Sowohl die Justiz als Richter oder Staatsanwalt, aber auch Rechtsanwälte werden gesucht.



Jana 16:09



Finden Sie, dass ihr Beruf abwechslungsreich ist?

Martin Schwab 16:12

Auf jeden Fall! Und der Vorteil an unserer Einheitsjuristen-Ausbildung ist, daß man sich sehr schnell auch in neue Rechtsgebiete einarbeiten kann. Mir war jedenfalls mit Jura noch nicht einen Tag langweilig...



Julian 16:09



Muss man im Jura Studium viele Gesetze auswendig lernen?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:11

Nein, grundsätzlich muss man kein Gesetz auswendig lernen. Für Klausuren und sonstige Prüfungen hat man immer die jeweiligen Gesetzestexte dabei.



Oliver 16:09



Gibt es die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung z.B. Datenschutz ?

Tim Drygala 16:10

Ja



steffen 16:09



Wieso schaffen so wenige eine vollbefriedigende Note im Staatsexamen?  
(Da doch deutlich mehr Punkte verfügbar sind)

Sabine Najib 16:23

@Steffen: Gute Frage. Jura ist ein eher konservativer Studiengang, der nicht auf das Bachelor-Master-System umgestellt wurde. Die Noten werden hier eher nicht so überschwänglich vergeben. Das bedeutet aber im Umkehrschluss, dass man auch mit 6 oder 7 Punkten im Durchschnitt gute Jobaussichten hat.



lia 16:10



Lässt sich ein Jurastudium später auch mit Politischen Bereichen verknüpfen?

Tim Drygala 16:10

Dafür gibt es genug Beispiele. Die Hälfte der Ministerpräsidenten sind Juristen.



Mehner Sonka 16:10

@all: Ein Freischuss ist ein frühzeitiger Versuch zum 1. jur. Staatsexamen. Wenn man den nicht besteht, zählt der nicht.



Mehner Sonka 16:10

Ich habe diesen damals im 8. Semester gemacht.



Karlchen 16:10



Sind Auslandspraktika im Jurastudium möglich?

Tim Drygala 16:11

Ja, auch ein Auslandssemester



Clara 16:11



Ab wann spezialisiert man sich im Jurastudium auf eine Fachrichtung.

Tim Drygala 16:11

Ab den 5. Semester



Mehner Sonka 16:11

Nun, nennen wir es so: Die 1 und 2 können die meisten getrost streichen in ihrem gedanklichen Notensystem. Wir haben immer gesagt, ein vollbefriedigend kommt gefühlt einem sehr gut gleich



leonie 16:12



Ist es schwer nach dem Studium an einen Job ranzukommen? Und ist es sehr schwer sich hochzuarbeiten?

Tim Drygala 16:12

Nein, im Moment gar nicht. Juristen werden stark gesucht



Poldi 16:12



Wie viele Klausuren schreibt man circa in einem Semester und schreibt man überhaupt Welche den bisher ahbe ich nur etwas von einer Zwischenprüfung gelesen

Martin Schwab 16:13

Die meisten Fakultäten bieten zu den jeweiligen Vorlesungen Semesterabschlußklausuren an. Dann kann es vor allem in den ersten Semester durchaus mal passieren, daß Sie binnen zwei Wochen sechs Abschlußklausuren schreiben.



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:14

Das kommt ganz auf die Universität bzw. das Bundesland an. In Halle (Sachsen-Anhalt) schreibt man in den ersten Semestern ca. 2-3 Klausuren pro Semester, später nur noch die sog. "großen" Scheine. Insgesamt schreibt man in Halle während des gesamten Studiums (vor dem 1. Staatexamen) ca. 12 Klausuren.



Tim Drygala 16:18

Man schreibt in jedem Semester welche. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn genug Klausuren gesammelt sind



Lehmann Sophie 16:25

Die Zwischenprüfung besteht bei der Uni Halle aus 6 Klausuren. Zwei Klausuren in jedem Rechtsgebiet. Du hast zwei Jahre Zeit diese 6 Klausuren zu schreiben.





Manuel 16:12

Wann sollte man eher Jura und wann eher Politikwissenschaft studieren?

Lehmann Sophie 16:26

Das kommt ganz darauf an, was deine Berufswünsche sind. Möchtest du später als Volljurist arbeiten, dann natürlich Jura.



Sabine Najib 16:26

@Manuel: Interessante Frage, da viele Juristen\*innen in der Politik arbeiten. Generell studieren eher die Leute Politikwissenschaft, die das System, in dem wir leben, verstehen und analysieren wollen. Um die Veränderung geht es dabei eher nachgeordnet. Vielleicht hilft das ja schon bei der Beantwortung der Frage. Ansonsten unterscheiden sich die beruflichen Möglichkeiten an einigen Stellen deutlich: Juristen arbeiten häufig in öffentlichen Institutionen (nicht nur bei Gericht). Politikwissenschaftler\*innen sind oft im Journalismus tätig oder bei Meinungsforschungsinstituten.



Marc 16:12

Von „International Business Law“ wurde in der Einladung gesprochen. Daher die Frage, was man darunter versteht.

Sabine Najib 16:28

@Marc: Hierbei handelt es sich um einen Fachhochschulstudiengang, mit dem du nicht Jurist wirst. Er geht in Richtung Wirtschaftsrecht mit internationalen Bezügen. Gibt es beispielsweise hier: <https://www.hs-schmalkalden.de/studium/studienangebot-hs-schmalkalden/bachelor-studiengaenge/international-business-law-llb.html>.



Lennart 16:12

Was macht Ihrer Auffassung nach mehr Sinn: In die freie Wirtschaft oder in den Staatsdienst?

Tim Drygala 16:13

Das ist ganz von Person und Neigung abhängig. Lässt sich allgemein schwer sagen



Beate 16:12

Nach wie vielen Semestern macht man das zweite Staatsexamen?

Tim Drygala 16:14

Nach fünf Jahren Studium folgen 2 Jahre Referendariat. Danach hat man 2. Staatsexamen. Das Referendariat wird bezahlt.



Eva 16:12

Wie viele Freischüsse stehen einem denn zur Verfügung?

Martin Schwab 16:15

"Freischuß" ist der Versuch, den man spätestens nach dem 8. Semester ablegt. Wenn der danebengeht, gilt er als nicht unternommen. Für alle gibt es dann zwei weitere Versuche, den Normal- und den Wiederholungsversuch. Wenn letzterer danebengeht, ist das Studium ohne Abschluß beendet.



Pia 16:12



Wie lange braucht man für das zweite Staatsexamen?

Martin Schwab 16:14

Das referendariat beträgt zwei Jahre. Die Klausuren des 2. Staatsexamens werden nach etwas mehr als anderthalb Jahren geschrieben.



Luise 16:12



Man hört, dass viele durch das Examen fallen oder schlechte Noten bekommen. Stimmt das?

Tim Drygala 16:15

Endgültig durchfallen tun nur wenige. Aber viele schaffen den ersten Versuch nicht.



Nina 16:12



Welche Berufsmöglichkeiten ergeben sich, wenn man Wirtschaftsrecht studiert?

Tim Drygala 16:15

Mitarbeit im Unternehmen oder in einer großen Anwaltskanzlei. Rechtsanwalt ist man dann aber nicht.



Lukas 16:13



Ist es üblich für Juristen einen Doktor zu machen?

Tim Drygala 16:15

Machen etwa 10%



Martin Schwab 16:16

Eine Promotion streben nur die wenigsten an.



Tizian 16:13



Ich würde gerne, bevor ich ein Jura Studium beginne, wissen ob überhaupt der Bereich mich interessiert und würde deswegen ein freiwilliges Praktikum in den Schulferien absolvieren. Dabei stellt sich jedoch die Frage, wo solch ein Praktikum den besten Einblick in Jura gewährt?

Lehmann Sophie 16:25

Frag doch mal bei einem Anwalt in deiner Nähe.



Julian 16:13



Was ist der Unterschied von Jura zu Rechtswissenschaften?

Tim Drygala 16:16

Nur ein anderes Wort



Karlchen 16:13



Was mögen Sie nicht an Ihrem Beruf?

Martin Schwab 16:17

Am wenigsten kann ich Juristen leiden, die sich mit vielen aufgebauchten Fremdwörtern und Schachtelsätzen wichtig machen, ohne aber in der Substanz wirklich etwas auszusagen. jura erlernt man nicht, um andere Menschen einzuschüchtern, sondern um für andere Menschen Verantwortung zu übernehmen!



Oliver 16:13



Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, um Notar zu werden?

Martin Schwab 16:16

1. und 2. Staatsexamen, danach Anstellung als Notarassessor und schließlich Notarprüfung.



Tim Drygala 16:17

Das ist unterschiedlich, je nachdem ob es sich um Bundesland mit Anwalts- oder Nurnotariat handelt



Martin Schwab 16:21

1. Examen, 2. examen, dann Anstellung als Notarassessor, schließlich Notarprüfung.



Mehner Sonka 16:14

Das hängt davon ab, was sie nach ihrem zweiten Staatsexamen machen. Die Tätigkeit von Rechtsanwälten, Richtern und Staatsanwälten oder Unternehmensjuristen entscheidet sich maßgeblich.



Clara 16:14



Wenn man Richter werden möchte, fängt man dann ganz normal nach dem Studium an als Richter auf Probe zu arbeiten

Tim Drygala 16:19

Nach dem Referendariat, ja



Eva 16:14



Was ist ihrer Meinung nach denn das Schwierigste am Jurastudium?

Frederic Probst 16:19

Das Jurastudium erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortung, was die Organisation angeht. Es wird wenig vorgegeben. Ob man den Stoff in der Vorlesung anhört oder lieber komplett aus den Büchern lernt, bleibt jedem selbst überlassen.



Julian 16:14



Was genau macht man als Rechtspfleger?

Tim Drygala 16:19

Man bearbeitet relativ selbständig Register- oder Grundbuchsachen



Martin Schwab 16:23

Und nicht zu vergessen. Rechtspfleger arbeiten viel im Bereich der Zwangsvollstreckung!



Alex 16:14



Kann man Jura und Sport miteinander verbinden? Und wenn ja, wie?

Lehmann Sophie 16:15

Nein das ist leider nicht möglich, da Jura ein Vollzeitstudium ist. Sport könntest du nur in einer Freizeit machen.



Tim Drygala 16:21

Sportrecht wird an einigen Fakultäten als Schwerpunkt angeboten



Vicki 16:15



da es ein Vollzeitstudium ist ist es doch sicher anspruchsvoller als andere Studiengänge .?

Lehmann Sophie 16:16

Das Studium an sich ist gleich anstrengend wie andere Studiengänge. Was jedoch anspruchsvoller ist, ist die Examensphase.



Mehner Sonka 16:15

@Oliver: Zum Notariat bedarf es beider Staatsexamina und einer weiteren notariellen Fachprüfung, nachdem man schon als Rechtsanwalt tätig gewesen ist. Diese hat gesonderte Voraussetzungen und wird liebevoll drittes Staatsexamen genannt.



Poldi 16:15



Kann man sich absichern wenn man das erste Staatsexamen nicht besteht und wenn ja wie?

Lehmann Sophie 16:18

Du hättest die Möglichkeit in ein Bachelor-Studiengang zu wechseln und dir gewissen Leistungen anrechnen zu lassen.



Louise 16:15



@ Martin Schwab: Juristen gelten als vielseitig einarbeitungsfähig. Und vor allem ist das Jurastudium eine Lehre fürs Leben: man bekommt ein Gespür dafür, was man sich gefallen lassen muß und was nicht. Und vor allem dafür, wer wirklich Substantielles zu sagen hat und wer bloß blendet. DAS ist ja Mal eine super Beschreibung - Danke dafür!!! ❤️.

AnnaSophia 16:15



Empfehlen Sie generell für Jura eher staatliche oder private Universitäten?

Martin Schwab 16:18

Eigentlich egal. Der staatliche Teil des Examens ist sowieso für alle derselbe.





Mehner Sonka 16:16

Jura und Rechtswissenschaften sind dasselbe.



leonie 16:17



Kann ich Jura auch in einem Fernstudium studieren?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:17

Ja, soweit ich weiß an der FU Hagen



Martin Schwab 16:22

Ja, an der FernUni Hagen. Diese unterhält an anderen Uni-Standorten auch noch Dependancen mit lokalen Ansprechpartnern.



Beate 16:17



Hat man bei allen Prüfungen und den Examen mehrere Versuche?

Martin Schwab 16:20

Meistens ist das Studium so aufgebaut, daß man für die Abschlußklausuren zu den Vorlesungen ein bis zwei Wiederholungsmöglichkeiten hat. In der staatlichen Pflichtfachprüfung gibt es für jeden zwei Versuche, und wer spätestens nach dem achten Semester zum ersten Mal antritt, hat zusätzlich den sog. Freischuß, also insgesamt 3 Versuche.



Lukas 16:18



Braucht man einen besonders guten Abschluss um Staatsanwalt zu werden?

Lehmann Sophie 16:20

Ja, dazu brauchst du mind. ein Prädikatsexamen. Das fängt in der Regel bei 8 Punkten an.



leonie 16:18



Ist es schlauer Jura an einer Universität zu studieren ohne NC oder zählt das dann nicht gleich?

Lehmann Sophie 16:19

Das ist ganz egal. Der NC sagt nichts darüber aus, wie gut oder schlecht eine Uni ist. Entscheidend ist dein Staatsexamen.



Henrike Faber 16:20

@leonie es ist egal, ob die Uni einen NC hat oder nicht, Staatsexamen zählt gleich



Tim Drygala 16:25

Es ist relativ egal, wo man studiert hat.



Martin Schwab 16:26

Die staatliche Pflichtfachprüfung ist bundesweit vergleichbar. Und die zählt nach gegenwärtigem Recht 70% der Gesamtpflichtprüfung; viele Arbeitgeber schauen viel mehr auf diese 70% (Staatsnote) als auf die restlichen 30% (Uni-Teil; Schwerpunktbereich). Es ist also für Ihre beruflichen Perspektiven völlig egal, wo Sie studieren!



Sabine Najib 16:32

@Leonie: Wichtiger als der NC, den eine Hochschule verlangt oder eben auch nicht, sind meiner Meinung nach andere Kriterien. Einen Anhaltspunkt kann dir das CHE-Ranking liefern: <https://ranking.zeit.de/che/de/>. Da steht Osnabrück aktuell auf einem sehr guten Platz. Und dort hat es in der Vergangenheit oft keinen N. C. gegeben, bzw. wurden alle Interessierten zugelassen.



Clara 16:20



Schreibt man während des Referendariats Prüfungen?

Frederic Probst 16:21

Nur zur Übung. Auch hier zählt am Ende lediglich die Leistung in den Klausuren und der mündlichen Prüfung des zweiten Staatsexamens.



leonie 16:20



Stehen die Chancen in einer Großstadt besser zum Studieren, als in einer Kleinstadt?

Frederic Probst 16:22

Es kommt nicht so sehr auf die Größe der Stadt an, sondern darauf, wie das Angebot der jeweiligen juristischen Fakultät ausgestaltet ist.



Lehmann Sophie 16:22

Nein. In einer Großstadt gibt es meistens einen NC. Wenn du diesen erreichst, kannst du dort auch studieren.



Tim Drygala 16:25

Das ist eine Frage der persönlichen Vorlieben



Elena 16:21



Kommt man auch ohne Latein gut klar?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:22

Auf jeden Fall!



Lehmann Sophie 16:22

ja auf jeden Fall. Die Begriffe lernst du auch während des Studiums.



Tim Drygala 16:22

Ich kann kein Latein jenseits von Asterix



Martin Schwab 16:28

Im Prinzip schon. man stolpert dann halt über ein paar Ausdrücke, die sich vom römischen Recht bis heute erhalten haben. Aber das wird einem dann schon erklärt.



Jambe 16:21



Werden Juristen im IB oder im M&A gesucht?

Tim Drygala 16:22

Sehr



Jana 16:21



Ist Latein zwingend erforderlich für das Studium?

Mehner Sonka 16:22

Nein, nicht mehr.



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:22

Nein, es hilft vlt manchmal etwas, aber es ist nicht notwendig



Mehner Sonka 16:22

Es hilft aber zuweilen.



Lukas 16:22



Gibt es Universitäten an denen Sie es besonders empfehlen können Jura zu studieren?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:23

Nach dem CHE Ranking zählen die BLS in Hamburg und die MLU Halle zu den besten Standorten für Jura.



Tim Drygala 16:23

Es gibt in jedem Beruf mal Leute, die nerven...



Manuel 16:23



Gibt es auch philosophische Ansätze um Jurastudium, und wenn ja: Wie viel machen die aus?

Tim Drygala 16:23

Rechtsphilosophie wird häufig als Schwerpunktfach angeboten



Luca 16:23



Mit welchen Motiven haben Sie Jura studiert?

Mehner Sonka 16:24

Ich wollte Strafverteidigerin werden - das habe ich geschafft und liebe meinen Job! Mit der Staatsanwaltschaft möchte ich nicht mehr tauschen.



Sarah 16:23



Warum haben Sie sich für Jura entschieden? Was macht es zu ihrem Traumberuf?

Tim Drygala 16:24

Mich hat ehrlich gesagt die Scheidung meiner Eltern angefixt... Ging rund. Ich fand das spannend.



Mehner Sonka 16:26

Ich finde die Vielseitigkeit und die Abwechslung toll. Als freiberuflich tätiger Anwalt ist man sein eigener Chef und kann sich Leben und Beruf relativ frei einteilen. Die Arbeit bei Gericht macht mir viel Freude, aber auch der Kontakt zu anderen Menschen. Und natürlich ist es auch toll, wenn man beruflich erfolgreich ist.



Eva 16:24



Wie können denn Fragen in einer Klausur grundsätzlich aussehen?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:24

Klausuren sind meist Sachverhalte (Fälle), die dann zu lösen sind.



Martin Schwab 16:25

Jura-Klausuren enthalten Transferleistungsaufgaben: Sie müssen die erworbenen Rechtskenntnisse auf einen Fall anwenden. Ihnen wird also ein fiktiver Fall gestellt, den Sie mit den erworbenen Kenntnissen, aber auch mit den methodischen Kompetenzen lösen müssen.



Lehmann Sophie 16:28

Wir bekommen meistens keine Fragen in den Klausuren sondern einen Fall den wir gutachterlich lösen müssen mit unserem Gesetz.



Martin Schwab 16:29

Jura-Klausuren enthalten Transferleistungsaufgaben: Sie müssen die erworbenen Rechtskenntnisse auf einen Fall anwenden. Ihnen wird also ein fiktiver Fall gestellt, den Sie mit den erworbenen Kenntnissen, aber auch mit den methodischen Kompetenzen lösen müssen.



SimonSchaak 16:24



Welche Fächer sind ihrer Meinung nach in der Schule die wichtigsten, für ein Jurastudium ?

Sabine Najib 16:31

@SimonSchaak: Hier stehen die Fächer ganz gut beschrieben, auch, warum sie wichtig sind:  
<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/suchergebnisse/kurzbeschreibung/schulischevorkenntnisse&dkz=93746&such=Rechtswissenschaft+%28Erste+juristische+Pr%C3%BCfung%29>.



Clara 16:25



Muss man gut englisch können ?

Tim Drygala 16:26

Wenn Sie später in die Großkanzlei wollen, definitiv, oder sonst viel international arbeiten, definitiv ja. Wenn Sie in der Oberlausitz als StA Hühnerdiebe und Trunkenheitsfahrer verfolgen, eher weniger.



Eva 16:25



Wie funktioniert das Notensystem?

Tim Drygala 16:28

Wie in der Schule, nur dass es 18 Punkte gibt, also nepoch das Voll Befriedigend zwischen befriedigend und gut



Frederic Probst 16:31

Bestanden sind Prüfungen mit 4 Punkten. Der Durchschnitt liegt häufig bei ca. 6 Punkten. Ab 9 Punkten erhält man im Staatsexamen das von Vielen als Wunschziel angegebene "Vollbefriedigend".



SimonSchaak 16:25



Welche Fächer sind ihrer Meinung nach in der Schule die wichtigsten, für ein Jurastudium ?

Tim Drygala 16:29

Deutsch, wegen der Ausdrucksfähigkeit, und Mathe, wegen des logischen Denkens



Louise 16:26



Wenn man kein Latein hatte in der Schule: Könnte es einem später irgendwo fehlen? (Könnte man evtl. im Notfall so eine Art Kompakt-Ferienkurs machen?)

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:26

Es wird mit Sicherheit nicht fehlen :)



Marc 16:26



Werden Juristen in der Unternehmensberatung gesucht?

Tim Drygala 16:29

Eher weniger. Wenn, dann welche mit zusätzlich BWL, oder Unternehmensjuristen (FH)



assy 16:26



Ich habe in einem anderen EU-Land Jura studiert. Darf ich 1. und 2. Staatsexamen direkt ablegen? Wie kann ich mich am besten vorbereiten ohne eine neue Studium?

Martin Schwab 16:29

Sie können hier eine sog. Gleichwertigkeitsprüfung ablegen.



Tim Drygala 16:30

Für solche Fälle gibt es ein Anerkennungsverfahren



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:33

Dazu müsste man sich die Ausbildungsverordnungen der einzelnen Bundesländer anschauen -- hier besteht wahrscheinlich die Möglichkeit, sich Leistungen aus dem EU Studium anrechnen zu lassen. Ein direkter Einstieg ins Examen wird wahrscheinlich nicht möglich sein.



AnnaSophia 16:26



Wie erlangt man einen Dokortitel?

Tim Drygala 16:28

Indem man ein wissenschaftliches Buch schreibt, die Dissertation



Jaana 16:26



Was sind Repetitorien genau?

Lehmann Sophie 16:27

Das sind Vorbereitungskurse die auf das Staatsexamen vorbereiten. Diese gehen meistens ein Jahr und wiederholen den ganzen Stoff des Studiums.



Beate 16:26



Wie lange muss man warten, wenn man beim ersten mal nicht besteht, bis man die Prüfung wiederholen kann?

Lehmann Sophie 16:29

Im Staatsexamen wartet man ca. ein halbes Jahr auf den nächsten Versuch.



Moderator 16:26

@Lukas: Kleine Anmerkung meinerseits: Rankings sollten aber nicht der einzige Faktor sein, sich für oder gegen eine Hochschule zu entscheiden. Vielleicht bieten die Unis, die du dir vorstellen kannst, Schnuppertage an, an denen du dir selbst ein Bild machen kannst.



Alex 16:28



Sind Rhetorikkurse während des Jurastudiums möglich?

Tim Drygala 16:30

Ja, wird angeboten



Marc 16:28



Gibt es im Jurastudium auch mündliche Prüfungen und wenn ja, wie laufen diese ab?

Martin Schwab 16:30

Es gibt eine mündliche Prüfung im Rahmen der staatlichen Pflichtfachprüfung, die mit 70% in Ihre Gesamt-Abschlußnote eingeht. Sie halten erst einen Vortrag über die Lösung eines Falles, den Sie eine Stunde vorher bekommen haben, und dann werden Sie im BGB, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht geprüft.



Tim Drygala 16:31

Im Seminar müssen Sie ihre Arbeit mündlich präsentieren und verteidigen



Lehmann Sophie 16:32

Im Staatsexamen gibt es eine mündliche Prüfung.



Martin Schwab 16:34

Es gibt eine mündliche Prüfung im staatlichen Teil des 1. Examens. Ablauf:  
1. Vortrag der Lösung eines Falles, den man 1 Stunde vorher bekommen hat.  
2. Prüfungsgespräch in den Kernfächern (BGB, Strafrecht, Öffentliches Recht). es werden mehrere Kandidaten gleichzeitig geprüft.  
Die Sache zieht sich also von morgens bis in den Nachmittag.



Martin Schwab 16:35

ura-Klausuren enthalten Transferleistungsaufgaben: Sie müssen die erworbenen Rechtskenntnisse auf einen Fall anwenden. Ihnen wird also ein fiktiver Fall gestellt, den Sie mit den erworbenen Kenntnissen, aber auch mit den methodischen Kompetenzen lösen müssen.



Sabine Najib 16:35

@Marc: Es gibt eine Masse Bücher, die sich mit diesem Thema beschäftigen, zum Beispiel von Kaiser/Bannach. Es gibt aber auch Youtube-Videos dazu. Das kann helfen, sich einen ersten Eindruck darüber zu verschaffen.



Jaana 16:29



Wie viele Kosten muss man insgesamt für ein Studium einplanen?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:30

Deine normalen Lebenshaltungskosten + Semesterbeitrag (je nach Uni 200-450 EUR/Semester). Du wirst dir hin und wieder auch mal Bücher kaufen müssen.



Lehmann Sophie 16:34

Bücher können manchmal teuer werden, du kannst dir diese aber auch in der Bibliothek ausleihen. Kann also ganz unterschiedlich sein.



Lukas 16:30



Ist auch ein Prädikatsexamen nötig um Strafverteidiger zu werden?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:30

Nein - theoretisch kannst du dich auch mit 4 Punkten in beiden Examina als Strafverteidiger selbstständig machen.



Tim Drygala 16:32

Was gar nicht so selten ist, Gerüchten zufolge ;-)



Tim Drygala 16:33

Nein, Rechtsanwalt kann man mit jeder Note werden



Martin Schwab 16:38

Nein. Gerade auf diesem Segment zählt die Note eher weniger.



Eva 16:30



Wie haben Sie herausgefunden, dass Jura sie interessiert?

Lehmann Sophie 16:31

Ich hatte nach dem Abitur keine Interesse an anderen Berufen. Den Wunsch Jura zu studieren hatte ich schon länger.



Martin Schwab 16:32

Ich habe lange überlegt, ob ich Jura oder Chemie studieren soll. Von letzterem hat man mir abgeraten, als ich von meinen zwei linken Händen erzählte - man hätte mir diese Substanzen niemals in die Hand geben dürfen! :) Jura hat mich schon als Schüler interessiert, und ich wußte bereits nach den ersten Vorlesungswochen, daß ich da richtig aufgehoben bin.



Frederic Probst 16:35

Ich hatte in der Schule Wirtschaft und Gemeinschaftskunde. Die Fächer haben mein Interesse daran geweckt herauszufinden, nach welchen Regeln unsere Gesellschaft funktioniert.



Louise 16:32



Sollte man tatsächlich das erste Staatsexamen nicht schaffen: in welche Studiengänge könnte man wechseln und sich Leistungen anrechnen lassen? @Lehmann Sophie

Tim Drygala 16:33

Am besten Wirtschaftsrecht an der FH



Sabine Najib 16:36

@Louise: Auch bei Behördenstudiengängen kannst du dir Teile aus dem Jurastudium anrechnen lassen.



Beate 16:33



Gibt es Berufe im juristischen Bereich, die man nicht studieren muss?

Tim Drygala 16:34

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter. Ist ein Ausbildungsberuf



SimonSchaak 16:34



Wenn einem Mathe eher schwer fällt, ist das Jurastudium überhaupt etwas für einen ?

Tim Drygala 16:35

Man kann sich logisches Denken auch anders beibringen, nur ohne gehts nicht



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:35

Zum Glück braucht man für ein Jurastudium wenn überhaupt nur geringe Mathekenntnisse. (die Grundrechenarten sollten reichen ;) )



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:41

Ja!





Mehner Sonka 16:42

Ich war in Mathe keine Leuchte und habe Mathe abgewählt - Mitte der 90er ging das noch. Juristin bin ich dennoch geworden.



Frederic Probst 16:42

Ja, unbedingt. Es geht vielmehr um Sprache und Diskussionen. Allerdings beruht natürlich alles auf logischem Denken.



Frederic Probst 16:44

Ja, unbedingt. Das Studium besteht aus viele Lesen und Schreiben und Freude am Diskutieren. Dabei ist zwar logisches Denken erforderlich, aber nicht Mathematik im eigentlichen Sinn.



Sabine Najib 16:44

@SimonSchaak: Mathekenntnisse brauchst du keine, du solltest aber (sprach-)logisch denken und argumentieren können.



Frederic Probst 16:45

Ja, unbedingt. Das Studium besteht aus viele Lesen und Schreiben und Freude am Diskutieren. Dabei ist zwar logisches Denken erforderlich, aber nicht Mathematik im eigentlichen Sinn.



AnnaSophia 16:34



Kann man das Studium auch schaffen, wenn man aus einer Nicht-Akademiker-Familie kommt?

Tim Drygala 16:34

Das ist bei mir auch der Fall, und bei meiner Frau auch



Lehmann Sophie 16:34

Ja klar, auf jeden Fall! Man muss sich nur trauen und Durchhaltevermögen haben :-)



Tizian 16:34



Ich bin in Deutsch, Mathe und Englisch auf 10-12 Punkte reicht das aus um qualifiziert genug zu sein für ein Jurastudium?

Henrike Faber 16:37

@tizian ja auf jeden Fall, vor allem wenn es dir dann auch Spaß macht



Sabine Najib 16:39

@Tizian: Es gibt gute Selbsttests, um zu prüfen, was dich im Jurastudium erwartet. Zum Beispiel hier: <https://www.uni-wuerzburg.de/online-selbsttests/startseite>. Auch die Arbeitsagentur bietet dazu einen Test an: den studienfeldbezogenen Beratungstest für Recht. Da werden deine Leistungen auf das Fach bezogen mit anderen Studieninteressierten verglichen, die auch Jura studieren wollten.



Tim Drygala 16:43

Es gab schon schlechtere Absolventen



Eva 16:34



Was sind die beliebtesten Spezialisierungsrichtungen?

Frederic Probst 16:38



Das ist schwer zu sagen, da es sehr viele Möglichkeiten gibt. Einen Einblick kann man sich im Schwerpunktstudium verschaffen. Allerdings ist auch hier das Angebot von Universität zu Universität unterschiedlich. Hier zum Beispiel das Angebot der JMU Würzburg: <https://www.jura.uni-wuerzburg.de/studium/rechtswissenschaft/erste-juristische-pruefung/schwerpunktbereichsstudium/liste-der-schwerpunktbereiche-nach-der-stpro-stand-2016/>

Lehmann Sophie 16:40



Oft ist das Strafrecht sehr beliebt. Aber das kann jeder selbst entscheiden.

Tim Drygala 16:44



Strafrecht, Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht

steffen 16:34



Wie stellt man sicher, dass man immer das aktuellste Gesetzesbuch vorliegen hat? Schließlich gibt es ja des Öfteren Änderungen.

Lehmann Sophie 16:35



Später im Studium hast du ein ganz dickes Gesetzbuch. Dafür bekommst du die Erneuerungen immer nach Hause geschickt.

Tim Drygala 16:36



Man kann Aktualisierungen abonnieren. Und wenns ganz eilig ist: Alle Gesetze sind online, heutzutage

Clara 16:35



Kann ich als Richter mitentschieden wo ich arbeiten werde also in welcher Stadt.

Tim Drygala 16:36



Das ist oft schwierig. Man kann innerhalb des Bundeslandes schon versetzt werden

Lukas 16:35



Würden sie es empfehlen erst eine Ausbildung als z.B Rechtsanwaltsfachangestellte zu machen, bevor man das Studium zum Volljuristen beginnt, sozusagen als Absicherung?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:36



Aus Zeitgründen würde ich das nicht empfehlen. Dann lieber mal 2 Semester Jura studieren und schauen, ob es einem liegt. Danach kann man immer noch eine Ausbildung machen.

Lehmann Sophie 16:36



Ist auf jeden Fall eine gute Idee und kann nicht schaden. Das Studium ist jedoch ein sehr langes. Du musst also wissen, ob du so lange mit Ausbildung und Studium beschäftigt sein möchtest.

Tim Drygala 16:37

Meine Frau hat das gemacht und fand es gut



Mehner Sonka 16:37

Ich habe vor meinem Studium bzw. in Teilen parallel dazu eine Ausbildung zur ReFa gemacht. Das hilft auf jeden Fall weiter, weil man dort viel lernt, was einem im Studium niemand beibringt, z.B. wie man eine KR schreibt, wie man bucht etc.



Sabine Najib 16:46

@Lukas: Eine Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellter brauchen Sie nicht, um Jura zu studieren. Für die meisten ist diese Absicherung nicht notwendig. Falls es im Studium nicht läuft, gibt es andere Wege, wie man doch noch einen Abschluss schafft (Verwaltungsausbildungen oder duale Studiengänge, Berufe im Bereich Wirtschaft).



assy 16:36



Vielen Dank für Ihre Antworten! Wie kann ich mich am besten für die Gleichwertigkeitsprüfung vorbereiten?

Martin Schwab 16:37

Im Prinzip am besten, indem Sie die ganz normalen Pflichtfach-Vorlesungen inkl. der Examensvorbereitungskurse hören.



Jaana 16:37



Sind auch Auslandssemester außerhalb der EU möglich und werden diese dann auch angerechnet? Könnte man mit einem deutschen Abschluss in Jura auch im Ausland tätig werden?

Lehmann Sophie 16:37

Auslandssemester sind an der Uni Halle immer möglich!



Poldi 16:37



Was war das anstrengendste am Jurastudium für sie persönlich?

Tim Drygala 16:37

Die Examensvorbereitung



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:37

Die Examensvorbereitung.



Lehmann Sophie 16:37

Im Moment die Vorbereitung auf das Staatsexamen.



Martin Schwab 16:45

@ Poldi: Das Anstrengendste sind die vielen Leute, die einem Angst machen wollen. Das sind leider häufig auch die Studierenden untereinander. Halten Sie sich von jedem fern, der Ihnen nicht auf Augenhöhe begegnet!



unknown 16:37



Was kann man machen, wenn man nicht weiß, ob man das Staatsexamen machen möchte um klassisch bspw. Anwalt zu werden oder ob man eher in die Richtung Recht/Business geht? Kann man wie auf dem Gymnasium irgendwann „abrechen“ und man hat dann trotzdem einen Abschluss (Bei dem Beispiel jetzt Realschule?)? :)

Lehmann Sophie 16:38

Nein, wenn du das Jura-Studium abbrichst hast du leider keinen Abschluss.



Tim Drygala 16:38

Die Unis in Berlin und Brandenburg bieten einen begleitenden Bachelor an, der einen auffängt, wenn man das Stex nicht schafft



AnnaSophia 16:37



Kann man das Studium auch schaffen, wenn man aus einer Nicht-Akademiker-Familie kommt?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:38

Ja. Ich komme aus einer Nicht-Akademikerfamilie und bin soweit fertig mit dem Studium.



Mehner Sonka 16:38

Natürlich. Voraussetzung ist das Abi:)



Tim Drygala 16:40

Ja, durchaus. Ist bei mir auch so. Ist bisschen fremd am Anfang, aber man gewöhnt sich



Sabine Najib 16:40

@AnnaSophia: Was für eine schöne Frage!!! NATÜRLICH können Sie das Studium schaffen. Ich weiß aber aus meiner Erfahrung als Beraterin, dass sich Studienpioniere öfter verunsichern lassen, wenn jemand sehr selbstbewusst auftritt. Wenn Sie für Ihr Studium Unterstützung wollen, gibt es die Organisation Arbeiterkind, die bei vielen Fragen zum Studieneinstieg hilft: [www.arbeiterkind.de](http://www.arbeiterkind.de)



Alex 16:39



Hat zwar nichts mit Jura zu tun: Finden sie Messi oder Ronaldo besser?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:39

Das kommt darauf an.



Annemarie 16:39



Gibt es auch andere Studiengänge, wodurch die spätere Arbeit im juristischen Bereich möglich ist?

Tim Drygala 16:41

Es gibt diverse Angebote für Verwaltungsmitarbeiter und Rechtspfleger



assy 16:39



Was ist der Unterschied zwischen Staatsanwalt und Rechtsanwalt?

Martin Schwab 16:41

@ assy: Um die Antwort auf das Strafrecht zu reduzieren: Der Staatsanwalt vertritt den Staat; er klagt an. Der Rechtsanwalt verteidigt den Angeklagten.



Mehner Sonka 16:41

Der Staatsanwalt ist im Staatsdienst angestellt und Beamter. Er ermittelt gegen Kriminelle und vertritt die Anklage vor Gericht. Als Rechtsanwalt ist man der Verteidiger des Beschuldigten.



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:41

Als Rechtsanwalt vertrittst du allein die Interessen deines Mandanten. Als Staatsanwalt solltest du zumindest für eine objektive Aufklärung sorgen, du stehst aber auf der Seite des Staates und klagst an.



Tim Drygala 16:47

Der Staatsanwalt ist der Ankläger im Strafverfahren. Er macht nur Strafrecht. Rechtsanwälte vertreten ihre Mandanten in allen Rechtsgebieten.



Eva 16:39



Was muss man im Studium auswendig lernen?

Frederic Probst 16:40

Sie lernen wie bestimmte Begriffe aus dem Gesetz auszulegen sind.



Martin Schwab 16:41

Jede Menge Definitionen, vor allem im Strafrecht! :) Ansonsten hilft es, wenn man lernt, sich Argumentationsmuster einzuprägen.



Lehmann Sophie 16:45

Bestimmte Definitionen und Schemata. Allerdings nimmst du dein Gesetz mit in die Klausur und kannst dir davon vieles herleiten.



Beate 16:39



Gibt es im Jurastudium verschiedene Kurse?

Tim Drygala 16:42

Ja klar. Hauptunterteilung ist Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht



Theresa 16:39



Welche Fakultäten bieten Sportrecht an? Wie sind die Jobaussichten und wann fängt man an sich zu spezialisieren?

Tim Drygala 16:42

Da müssen Sie mal googeln



Sabine Najib 16:43

@Theresa: Ganz klassisch bietet die Deutsche Sporthochschule in Köln eine entsprechende Spezialisierung an: <https://www.dshs-koeln.de/studium/studienangebot/weiterbildungsmaster/llm-sportrecht/studiengang/>. Sie können selbst ganz gut nach solchen Studiengängen auf der Seite [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de) suchen.



Julian 16:39



Wo absolviert man den praktischen Teil beim dualen Studium „Rechtspfleger“?

Tim Drygala 16:40

An einem Gericht oder einer Behörde



BenjaminRamann 16:40



Würden Sie es empfehlen ein Auslandssemester (z.B. in den USA) zumachen?

Tim Drygala 16:42

Ein Semester USA ist schwierig. Dann besser einen Master dranhängen



Poldi 16:40



Wie haben sie die Umstellung von Schule auf Jurastudium empfunden?

Lehmann Sophie 16:41

Es war schon anders, da niemand mehr deine Hausaufgaben kontrolliert und schaut ob du anwesend bist. Du bist im Studium auf dich alleine gestellt und musst sehr selbstständig arbeiten. Das lernt man aber mit der Zeit.



Fred 16:41



Wie kann man sich das Referendariat genau vorstellen?

Tim Drygala 16:43

Wie ein längeres und bezahltes Praktikum, an dessen Ende aber nochmal ein Examen steht



Lehmann Sophie 16:44

Du durchläufst verschiedene Stationen und lernst alles kennen.



unknown 16:41



Kann man Jura auch über ein Fernstudium studieren?

Lehmann Sophie 16:43

ja das ist möglich.



Basti 16:43



Warum Jura?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:44

Um die Nachbarn verklagen zu können! Spaß beseite. Es ist super vielseitig und man kann später in vielen Bereichen arbeiten. Die Verdienstaussichten sind außerdem recht lukrativ.



Lehmann Sophie 16:47

Nach dem Studium stehen dir viele Türen offen.



Mehner Sonka 16:57

Weil Anwalt der schönste Beruf der Welt ist.



unknown 16:44



Wie groß ist der Zeitaufwand im Vergleich zur Schule im Jurastudium?

Tim Drygala 16:45

Es ist am Anfang ganz relaxt, aber zum Examen hin wird es sehr anstrengend. Das letzte Jahr vor der Prüfung empfinden viele als sehr sehr stressig



Lehmann Sophie 16:46

Der Zeitaufwand ist schon deutlich höher, da du das Gelernte nicht vergessen darfst und im Staatsexamen anwenden musst.



Mehner Sonka 16:47

Studium und Schule lassen sich vom Aufwand nicht vergleichen. Im Studium ist man selbst dafür verantwortlich, sich zu organisieren. Das ist in der Schule anders.



Martin Schwab 16:48

Wesentlich größer als in der Schule!



Martin Schwab 16:48

@ unknown: Wesentlich größer als in der Schule!



steffen 16:45



Was genau meinen sie mit "Argumentationsmuster"? @Martin Schwab

Martin Schwab 16:47

@ Steffen: Sie werden im Jurastudium lernen, daß Juristen über einen begrenzten Fundus von Argumentationsfiguren verfügen, die immer wieder auftauchen. Konkreter kann ich das in einem Chat nicht erklären. Generell mein Rat: Lernen Sie von Beginn an nicht auswendig, sondern auf Verständnis! Dann können Sie sich die Sachen viel besser merken. Ein guter Jurist sind Sie erst dann, wenn Sie das, was Sie gelernt haben, ohne Verlust an Präzision einem Laien erklären können.



Eva 16:46



Welche Länder sind für ein Auslandssemester besonders zu empfehlen?

Mehner Sonka 16:54

Das hängt nicht zuletzt von der Sprache, also den persönlichen Fremdsprachenkenntnissen ab. Manche gehen in französisch-, andere in englischsprachige Länder. Mein Favorit war Hawaii 🌺



Tim Drygala 16:56

Hängt bisschen davon ab, welche Hobbys man hat...



Lukas 16:47



Wie viel verdient man als Rechtsanwalt durchschnittlich?

Mehner Sonka 16:47

Das kommt darauf an.



Christopher Jonathan Miguel Bille 16:48

Laut Statistik ca. 60.000 brutto/Jahr. In Großkanzleien auch gern ca. 100.000-120.000/Jahr, allerdings mit 80-Stunden-Woche.



Sabine Najib 16:49

@Lukas: im öffentlichen Dienst reicht das Gehalt von Juristen von ca. 4.800,- bis ca. 6.400,- €. Steht hier: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung/verdienstmoeglichkeiten&dkz=58747&such=Jurist%2Fin>. In der freien Wirtschaft sind die Spannen noch veeeel größer.



SimonSchaak 16:47



gibt es eine Weg um sich die Angst zu nehmen, 5 Jahre zu studieren um dann das 1. Staatsexamen zu verhauen ?

Tim Drygala 16:48

An sich glauben. Und man hat ja einen Zwischenstand durch die Klausuren, die man schreibt. Wenn man da klarkommt, wird auch das Staatsexamen nicht allzu schrecklich



Lehmann Sophie 16:52

Ich glaube, diese Angst kann einen nie richtig genommen werden.



Martin Schwab 16:54

@ Simon Dchaak: ja, man kann sich vor Angst schützen! Halten Sie sich von allen fern, die Ihnen Angst einjagen! Insbesondere von jenen, die Ihnen nicht auf Augenhöhe begegnen, sondern den dicken Max markieren. Je größer die Fresse, desto schwächer die Substanz. Das gilt für Ihre Kommilitonen in gleicher Weise wie für Ihre Dozenten.



Sabine Najib 17:00

@SimoneSchaak: Viele Studentenwerke bieten in ihren Psychosozialen Beratungsstellen Seminare zur Prüfungsangst an. Das kann helfen, ohne Stress durchs Studium zu kommen. Aber vielleicht hilft dir ja auch schon das Wissen, dass du auch ohne einen Abschluss in vielen Bereichen gesucht und gerne genommen wirst. In vielen Behördenberufen und in kaufmännischen Jobs sind juristische Kenntnisse echt hilfreich.



vivien 16:47



Was muss man für Lks haben

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:49

Das ist egal.







vivien 16:47

Was muss man für einen Notendurchschnitt haben

Lehmann Sophie 16:48

An der Uni Halle brauchst du kein bestimmten Notendurchschnitt. Du kannst dich mit jeder Note bei uns einschreiben. Wichtig ist nur, dass du das Abitur hast.



Tim Drygala 16:49

Es gibt etliche Unis mit vielen Plätzen, wo man relativ leicht reinkommt. Auch in einer attraktiven Großstadt nahe von Halle...



Tim Drygala 16:53

Gute Abiturienten sind in der Regel erfolgreicher in Studium, aber das ist auch nur eine Fausregel



Sabine Najib 16:58

@vivien: Das hängt von der Uni ab. An der Uni Osnabrück brauchst du oft nur die Hochschulzugangsberechtigung, als die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. An der Bucerius Law School, einer sehr renommierten Privatuni, brauchst du noch viel mehr als das: <https://www.law-school.de/studium/jurastudium/interesse/faq-2021#c48823>.



Eva 16:48

Wann wählt man eine Spezialisierung?

Tim Drygala 16:50

In der Regel im 5 bis 6. Semester



Frederic Probst 16:52

Einen Einblick erhält man im Schwerpunktstudium und durch die spätere Berufspraxis. Festgelegt ist man nicht, da das Examen allgemein gehalten ist.



Louise 16:48

Wie arbeitsintensiv sind die Semesterferien? Muss man auch dann viel machen oder kann man in der Zeit ruhig mal ein paar Wochen jobben o.ä., ohne den Anschluss für das nächste Semester zu verlieren?

Lehmann Sophie 16:49

Man findet auf jeden Fall Zeit zum Arbeiten und Urlaub machen. Allerdings schreiben wir in den Ferien unsere Hausarbeiten.



unknown 16:48

Welche Berufe gibt es im Bereich Recht/Unternehmen?

Mehner Sonka 16:50

Da gibt es zahlreiche, insbesondere die genannten Unternehmensberater, aber auch Wirtschaftsprüfer. Als Syndikusanwalt sind sie auch bei einem Unternehmen beschäftigt.



Tim Drygala 16:50

Rechtsabteilung. Und Sie können natürlich auch in der Wirtschaftskanzlei Unternehmen beraten



Poldi 16:48



Ist das zweite Staatsexamen leichter zu bestehen, weil man ja schon das erste hat und besser auskennt oder ist das genauso "schlimm" wie das Erste?

Mehner Sonka 16:50

Das zweite Staatsexamen ist anders als das erste. Allerdings hat es mehr Praxisrelevanz.



Tim Drygala 16:50

Es fallen im 2. SteX deutlich weniger durch



Martin Schwab 16:52

@ Poldi: Das zweite Staatsexamen ist nochmal ganz anders als das erste. Sie bekommen einen ellenlangen Aktenauszug und müssen 5 Stunden lang irgendwie die Masse erschlagen. Deshalb scheitern auch ca. 10-15% der Referendare (die ja alle das 1. Examen bestanden haben!) zumindest im ersten Anlauf am 2. Staatsexamen.



Frederic Probst 16:53

Es ist vergleichbar aufwändig und stressig, da es dann um die Ausbildung für die Praxis geht. Allerdings kann man in organisatorischer Hinsicht durchaus auf den Erfahrungen vom ersten Examen aufbauen.



Frederic Probst 16:55

Das zweite Examen ist auf die Praxis ausgerichtet und daher genauso fordernd. Allerdings kann man sich durchaus auf die organisatorischen Erfahrungen aus dem ersten Examen stützen.



Sabine Najib 16:56

@Poldi: Das kann man leider so nicht sagen. Beide Examina haben es in sich und um eine gute und gründliche Vorbereitung kommt man nicht herum.



unknown 16:49



Also so etwas wie Unternehmensberater...

Sabine Najib 16:51

@unknown: Für einen Job als Unternehmensberater kommen verschiedene Wege in Betracht, nicht nur ein Jurastudium. Grundsätzlich kann man das nach allen Studiengängen machen, obwohl die meisten aus dem Bereich Wirtschaft oder Recht kommen. Sie arbeiten häufig bei Kanzleien, die auch als Wirtschaftsprüfer arbeiten.



Beate 16:50



Brechen viele das Studium ab und stimmt es das durch frühe Prüfungen die Studenten "aussortiert" werden?

Lehmann Sophie 16:51

Die Prüfungen sind genau so früh, wie in anderen Studiengängen auch. Diese werden auch nicht extra schwerer gemacht sondern entsprechen den normalen Anforderungen, die man erfüllen sollte.



Tim Drygala 16:52

Die Abbruchquote ist nicht gering. Das liegt aber meist an freiwilligen Entscheidungen, also merken, dass es einen nervt, dass es nichts für einen ist. Rausgeprüft wird kaum jemand, es sei denn, er schreibt über Jahre gar keine Leistungen. Dann wird man irgendwann exmatriculiert.



Sabine Najib 16:54

@Beate: Ich habe es eben recherchiert, Jura hat mit ca. 20 Prozent eine gar nicht so hohe Abbruchquote. Die Naturwissenschaften haben doppelt so viele. Steht hier:  
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/883795/umfrage/studienabbruchquote-in-bachelorstudiengaengen-an-universitaeten-in-deutschland-nach-fachrichtung/>.



AnnaSophia 16:53



Mit welchen Eigenschaften sollte man auf gar keinen Fall Jura studieren?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:54

Eintrag im Vorstrafenregister - das könnte spätestens beim Referendariat problematisch werden



Tim Drygala 16:54

Wer auf alle Fragen eine klare und eindeutige Antwort sucht, bekommt Probleme. Die gibt es in Jura häufig nicht. Es ist keine Naturwissenschaft



assy 16:53



Wo kann ich Pflichtfach-Vorlesungen inkl. der Examensvorbereitungskurse hören, außer an einer Universität? @MartinSchwab

Tim Drygala 16:55

Es ist inzwischen etliches an Vorlesungen auf Youtube, seit Corona...



Martin Schwab 16:57

@ assy: Ich hatte in meiner Zeit an der FU Berlin in meinem Examensvorbereitungskurs eine Rechtsanwältin aus Italien, die sich bei mir auf die Gleichwertigkeitsprüfung vorbereitete. Und sie hat am Ende bestanden! :)



Lehmann Sophie 16:57

Du kannst auch Gasthörer an einer Uni werden



Tim Drygala 16:57

Wenn Sie bereit sind, ein bisschen Geld in die Hand zu nehmen: Bei einem der privaten Repetitoren



Eva 16:53



Wie kann man sich denn auf eine Klausur vorbereiten?

Mehner Sonka 16:55

Es werden verschiedene Repetitoren angeboten, die ich dringend zur Examensvorbereitung empfehle. Die von der Uni sind idR kostenfrei, private nicht. Ich war bei Alpmann-Schmidt



Lehmann Sophie 16:56

Im Studium wiederholst du den Stoff aus den Vorlesungen und aus den Übungen und bearbeitest viele Fälle.



Christopher Jonathan Miguel Bille 17:01

Selber Fälle "lösen" und Theorien/Definitionen etc lernen.



Tim Drygala 17:01

Das ist nicht viel anders als an der Schule auch. Stoff wiederholen, zusätzlich Falllösung üben



Martin Schwab 17:02

@ Eva: Am besten im Semesterverlauf kontinuierlich den Stoff nacharbeiten! Gerade in den ersten Semestern bekommen Sie auch Tutorials, in denen Sie in der Methodik der Fallbearbeitung geschult werden. Man wird Sie also nicht allein lassen!



Elena 16:54



welche LKs wären empfehlenswert?

Christopher Jonathan Miguel Bille 16:54

Das spielt keine Rolle



Lehmann Sophie 16:54

ist eigentlich nicht so wichtig. Wenn würde ich aber Deutsch und Politik empfehlen.



unknown 16:54



Wie kann man bei einem Anwalt ein Praktikum erfragen, bei dem man nicht „nur“ die Aufgaben eines Fachangestellten zu sehen bekommt? :)

Lehmann Sophie 16:55

Einfach mal anrufen oder eine Mail schreiben mit deinen Erwartungen an das Praktikum.



Louise 16:56



Was bedeutet "Schwerpunktstudium" (im Hinblick auf Spezialisierung)?  
@Frederic Probst

Frederic Probst 16:59

Zusätzlich zum staatlichen Teil des Examens (im ganzen Bundesland gleich) besteht das erste Examen aus einem universitären Anteil. Da schreibt man Klausuren und eine Seminararbeit, die 30 % der Examensnote ausmachen.



Lehmann Sophie 17:00

Du kannst dir den Bereich selbst aussuchen und schreibst über ein bestimmtes Thema eine wissenschaftliche Arbeit.



assy 16:56



Wo kann ich Pflichtfach-Vorlesungen inkl. der Examensvorbereitungskurse hören, außer einer Universität, da ich fertig mit dem Studium in einem anderen EU Land fertig bin. Ich will mich für die Gleichwertigkeitsprüfung vorbereiten.

Eva 16:57



Sollte man gleich nach dem Abitur mit dem Studium beginnen?

Lehmann Sophie 16:58

Da das Studium sehr lang ist würde ich sagen ja.



Tim Drygala 16:58

Das ist Geschmackssache. Ich hab es so gemacht und fand es gut so



Mehner Sonka 16:59

Natürlich kann man direkt beginnen. Ich würde im Nachhinein noch ein Jahr reisen. Zum Weltenbummeln - wenn es denn wieder möglich ist - bleibt danach keine Zeit.



Sabine Najib 17:02

@Eva: Kann man so einfach nicht beantworten. Nach dem Abi bist du ans Lernen gewöhnt, das spricht für einen nahtlosen Übergang ins Studium. Aber Leben ist ja nicht nur Lernen, als kann auch ein Jahr (oder ein halbes) Pause echt gut sein, um den Kopf freizubekommen und mal was ganz anderes zu machen.



Poldi 16:57



Ist ein Auslandssemester überhaupt sinnvoll wenn man in Deutschland Anwalt werden will oder verlängert das nur die Studienzeit?

Martin Schwab 16:58

@ Poldi: Wenn Sie jetzt schon wissen, daß Sie nur in Deutschland in deutscher Sprache berufstätig sein wollen, lohnt sich ein Auslandssemester eher nicht.



Lehmann Sophie 16:59

Durch das Auslandssemester absolvierst du an der Uni Halle deinen Fremdsprachen-Nachweis. Ansonsten ist sowas auch immer gerne im Lebenslauf gesehen.



Tim Drygala 16:59

Fällt in die Rubrik nice to have



Mehner Sonka 17:06

Ich benötige gute Englischkenntnisse in meinem Beruf, weil ich immer wieder mit nicht deutschsprachigen Mandanten zu tun habe und auch im europäischen und internationalen Bereich mich sicher im Englischen bewegen muss. Da hilft ein Auslandsaufenthalt sicher ungemein - ich habe keinen gemacht, was ich sehr bereue.



Frederic Probst 17:07

Das ist auf jeden Fall sinnvoll. Für viele Arbeitgeber ist das eine gerne gesehene Qualifikation. Und ob man nun 1 Jahr später ins Berufsleben einsteigt ist unerheblich.



unknown 16:58



Wenn man während des klassischen Jurastudiums merkt, dass es zu schwer ist, kann man sich dann die Punkte irgendwo anrechnen lassen?

Martin Schwab 16:59

@ unknown: Man kann in einen FH-Studiengang wechseln und dort erfragen, welche Kurse dort angerechnet werden.



Tim Drygala 16:59

In aller Regel nein



Lehmann Sophie 17:00

Eventuell bei einem Bachelor-Studiengang. Dies wird aber immer individuell geprüft und muss bei der jeweiligen Uni angefragt werden.



Frederic Probst 16:59

Zusätzlich zum staatlichen Teil des Examens (im ganzen Bundesland gleich) besteht das erste Examen aus einem universitären Anteil. Da schreibt man Klausuren und eine Seminararbeit, die 30 % der Examensnote ausmachen.



Jaana 17:00



Kann man dann auch im Ausland arbeiten?

Mehner Sonka 17:00

Grundsätzlich ja, aber mitunter mit Zusatzausbildung/Anerkennung.



Tim Drygala 17:00

Eher wenig, also jedenfalls nicht im Kernjuristischen Bereich. In Europa gibt es aber ein wechselseitiges Anerkennungsverfahren



Mehner Sonka 17:01

Ein Referendarskollege ist auch in Italien als Rechtsanwalt zugelassen, also selbst postulationsfähig



Sabine Najib 17:03

@Jaana: Recht ist ein sehr länderspezifisches Thema, deshalb wird es nicht ganz leicht, als Juristin im Ausland zu arbeiten. Andere Studiengänge sind da besser geeignet.



Martin Schwab 17:04

@ Simon Schaak: Meine Antwort auf Ihre Angst-Frage steht weiter oben. Das System hat meine Antwort leider nicht Ihrer Frage zugeordnet.



Eva 17:01



Ist es schwierig sich nach einer längeren Arbeitspause wieder in den Beruf ein zu arbeiten?

Tim Drygala 17:02

Recht verändert sich, es gibt immer Reformen. Man muss während einer Auszeit sehen, dass man da zumindest etwas am Ball bleibt.



Mehner Sonka 17:03

Das ist immer schwierig, wenn man selbstständig war und fast von vorn beginnt. Im Angestelltenverhältnis ist es einfacher (Stichwort Mutterschutz/Elternzeit)



Martin Schwab 17:05

@ Eva: Im Regelfall kommen Sie schnell wieder rein. Wenn man Jura einmal als Methode gelernt hat, verlernt man es nicht so schnell.



Sabine Najib 17:06

@Eva: Kommt darauf an. Wenn du eine Festanstellung in einem Unternehmen oder einer Kanzlei hast oder im öffentlichen Dienst arbeitest, ist es nicht ganz so schwierig. Als selbstständige Anwältin wird es allerdings u. U. etwas problematisch.



Max 17:01



Sollte man besser zum Sommersemester oder zum Wintersemester mit dem Studium beginnen?

Tim Drygala 17:02

Völlig egal



Mehner Sonka 17:02

Typisch ist der Beginn zum Winter. Aber auch der Sommer funktioniert. Ich habe da angefangen.



Henrike Faber 17:03

@max es ist es egal, aber zum Wintersemester werden mehr Einführungsveranstaltungen angeboten (soweit es Corona zulässt)



Sabine Najib 17:04

@Max: Im Sommersemester die die Gruppen etwas kleiner, es gibt aber auch weniger Unis, aus denen du auswählen kannst. Wenn du aber noch ein halbes Jahr jobben oder reisen willst, ist ein Beginn zum Sommersemester absolut sinnvoll.



SimonSchaak 17:02



Empfehlen Sie eher Unis in kleinen Städten oder in großen ?

Tim Drygala 17:03

Das ist reine Geschmackssache.



Martin Schwab 17:03

@ Simon Schaak: Wie groß die Stadt ist, ist für Ihren Studienerfolg völlig gleichgültig.



Lehmann Sophie 17:05

Das musst du entscheiden, wie du gerne leben möchtest. Für das Studium ist das völlig egal.



assy 17:02



Könnten Sie mir gute YouTubeKanäle für die Vorbereitung empfehlen?

Lehmann Sophie 17:04

Ich mag den Kanal Paragraph 31 und den Kanal von Marcus Bergmann sehr gerne.



assy 17:06



Was macht einer Rechtspfleger? Muss man das studieren oder eine Ausbildung machen?

Lehmann Sophie 17:07

Rechtspfleger ist ein Duales Studium.



Sabine Najib 17:07

@assy: Die Rechtspflege kann man bei Gerichten studieren. Hier steht, worum es dabei geht:  
<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=8235&such=Rechtspfleger%2Fin>.



JorimKunow 17:08



Was könnte ich, 16 Jahre alt, tun, um mich mehr mit dem Thema Jura auseinander zu setzen? Ich bin davon überzeugt, dass ich Jura studieren will, weiß aber nicht, was ich schon im Vorfeld tun kann

Frederic Probst 17:09

Du könntest ein Praktikum machen. Wirklich vorbereiten ist aber nicht erforderlich. Dafür ist das Studium dann da.



Tim Drygala 17:09

Müssen Sie nicht. Machen Sie ihr Abi, vielleicht mal ein Praktikum im juristischen Bereich. Niemand erwartet Vorkenntnisse





Mehner Sonka 17:10

Hast Du mal über ein Schulpraktikum in einer Anwaltskanzlei nachgedacht? Da bekommt man einen Einblick, jedenfalls bei uns ist das so. Ich nehmen die Praktikanten mit zu Gericht und zu Mandantengesprächen, teilweise auch in die JVA. Sie lernen aber auch die Arbeiten im Sekretariat kennen. Insgesamt empfehle ich, später studienbegleitend als studentische Hilfskraft in einer Kanzlei zu jobben, damit der Praxisbezug besteht. Das erhöht manchmal dann auch die Chancen im Berufseinstieg.



Sabine Najib 17:11

@JorimKunow: Ich finde diesen Youtube-Beitrag ganz lustig: [https://www.youtube.com/watch?v=9L7\\_EOv9v5E](https://www.youtube.com/watch?v=9L7_EOv9v5E). Aber das ist natürlich keine Vorbereitung aufs Jurastudium. Es gibt gute rechtsphilosophische Bücher, die ich auch sehr interessant finde: "Fast alles, was Recht ist." von Uwe Wesel, einem sehr bedeutenden Rechtshistoriker.



Martin Schwab 17:12

@ Jorim Kunow: Schwierige Frage! Gibt es denn eine Jura-Orientierung in den Schulfächern? Ich hatte damals noch einen Grundkurs Wirtschaft und Recht, und da machten wir auch die ersten Gehversuche bei der Lösung juristischer Fälle.



Poldi 17:08



Was ist der größte Unterschied zwischen dem Studium und dem Referendariat

Martin Schwab 17:10

@ Poldi: Im Referendariat bekommen Sie nicht mehr die fiktiven Übungsfälle wie an der Uni, sondern richtige Akten, in denen es um richtige Menschen geht. Und im Referendariat sind die Lehrmeinungen sämtlicher Professoren Makulatur. Alles richtet sich nach der Rechtsprechung insbesondere der obersten Bundesgerichte.



Tim Drygala 17:11

Das Referendariat ist wesentlich praxisorientierter. Sie werden da durch die Stationen des Rechtswesens geschleust, und kriegen bisschen mit, wie es so läuft beim Gericht, bei der StA und beim Anwalt. Und Sie lernen Prozessrecht, das an der Uni meist zu kurz kommt



Eva 17:11



Bleibt neben dem Studium noch Zeit für einen Nebenjob?

Lehmann Sophie 17:11

Bei der richtigen Zeiteinteilung auf jeden Fall!



Martin Schwab 17:11

@ Eva: Normalerweise schon.



Christopher Jonathan Miguel Bille 17:11

Ist auf jeden Fall möglich. Suchen Sie sich unbedingt auch Hobbies als Ausgleich! :D



Tim Drygala 17:12

Ja, aber allzu viel Zeit ist nicht. Und es geht zu Lasten der Freizeit. In der Examensvorbereitungsphase würde ich, wenns irgend geht, darauf verzichten



Mehner Sonka 17:12

Ja, das ist möglich und häufig üblich.



Louise 17:12



VIELEN DANK für Ihre Antworten!!!! (muss leider weg..)

Sabine Najib 17:14

@Louise: Alles Gute!



Beate 17:13



Ist das Refrendariat vollzeit?

Christopher Jonathan Miguel Bille 17:13

In der Regel ja, es gibt aber in einigen Bundesländern die Möglichkeit eines Teilzeit-Referendariats



Sabine Najib 17:14

@Beate: Generell ja, es soll aber zukünftig möglich sein, das auch in Teilzeit zu machen. Steht hier: <https://anwaltsblatt.anwaltverein.de/de/studium-und-referendariat/referendariatsstationen/details/jura-referendariat-in-teilzeit-und-elektronische-klausuren>.



Tim Drygala 17:15

Eigentlich ja. Viele Anwälte lassen aber mit sich reden. Die Referendare nutzen die Zeit dann für die Vorbereitung auf das 2. Examen



Eva 17:13



Was genau ist das Referendariat?

Frederic Probst 17:14

Man durchläuft verschiedene Stationen: Justiz, Staatsanwaltschaft, Verwaltung, Anwaltschaft eine Wahlstation nach Belieben um die Praxis kennen zu lernen.



Mehner Sonka 17:14

Das Referendariat schließt an das erste Staatsexamen an. Man durchläuft verschiedene Stationen, bei Gericht, bei der Staatsanwaltschaft, beim Anwalt, bei Behörden und wird auf die spätere Tätigkeit als Anwalt, Staatsanwalt oder Richter vorbereitet.



Martin Schwab 17:15

@ Eva: Im Referendariat lernen Sie, mit richtigen Fällen aus der Praxis umzugehen. Sie haben Ausbildungsstationen in allen besonders relevanten Berufsfeldern (Gericht, Staatsanwalt, Verwaltung, Rechtsanwalt) und schließen das Referendariat mit dem 2. Staatsexamen ab. Wenn Sie dieses bestehen, haben Sie die sog. Befähigung zum Richteramt. Dann können Sie Richter, Staatsanwältin oder Rechtsanwältin werden.



Martin Schwab 17:15

Antwort weiter oben im Chat.



Sabine Najib 17:16

@Eva: Der Ablauf des Referendariats steht hier ganz übersichtlich: <https://de.wikipedia.org/wiki/Rechtsreferendariat>.



Martin Schwab 17:13

@ Beate: Ja, das Referendariat ist Vollzeit.



Poldi 17:14



Besteht ein großer Unterschied zum Rechtsstudium und Recht wie man es in der Schule lernt? Also bps. Gutachtenstil usw.

Mehner Sonka 17:15

Du meinst im späteren Beruf oder Referendariat?



Tim Drygala 17:15

Die Aufgabe, einen Fall zu lösen, kennen Sie von der Schule nicht. Das muss man üben.



Tim Drygala 17:16

Die Gutachtentechnik ist Technik. Lernt man relativ problemlos.



Lehmann Sophie 17:17

Die Anwendung der Gesetze lernt man erst im Studium.



Martin Schwab 17:20

@ alle: Ich muß in den nächsten Termin. Allen jungen Menschen hier im Chat wünsche ich alles Gute für die Zukunft!



Mehner Sonka 17:16

Gutachtenstil benutzt man in der Praxis nur bei - der Name sagt es - Rechtsgutachten. Bestenfalls.



Basti 17:19



Verdiene ich in meinem Arbeitsleben als Jurist oder Handwerker mehr?

Tim Drygala 17:20

Als Jurist deutlich mehr, es sei denn, Sie vergleichen es mit dem Inhaber eines gutgehenden Handwerksbetriebs



Mehner Sonka 17:20

Eine wunderbare Frage :) Das hängt davon ab, wie gut Du bist! Wähle einen Beruf, der Dir Spaß macht.



Sabine Najib 17:21

@Basti: Ha, super Frage. Für den einzelnen Handwerker oder Juristen kann man das nicht sagen, aber im Aggregat (wie die Sozialwissenschaftler sagen) verdienst du nach einem Studium absolut und unbedingt mehr als nach einer Ausbildung.



Poldi 17:20



Was ist eigentlich ein Obersatz?

Tim Drygala 17:21

Eine Hypothese, die dann geprüft wird



Frederic Probst 17:22

Mit dem Obersatz steigt man in die gutachterliche Prüfung bspw. eines Zahlungsanspruches ein. Nach dem Obersatz folgen die zu prüfenden Voraussetzungen für die Hypothese.



Hedi 17:21



Ist das Jura-Studium deutlich zeitaufwendiger und schwieriger als andere Studiengänge?

Mehner Sonka 17:22

Nun, ich habe nur den einen ausprobiert. Das Studium ist jedenfalls sehr theoretisch und benötigt Biss und Durchhaltevermögen



Tim Drygala 17:22

Der Examensmodus ist halt fies... Während die Bachelor-Anwärter fleißig ihre Credits sammeln und am Schluss nur noch die BA schreiben müssen, zählen die Studienleistungen in Jura nicht mit zum Endergebnis. Alles, was zählt, ist die Prüfung am Schluss



Sabine Najib 17:23

@Hedi: Ich finde diesen Artikel aus dem Magazin "Katzenkönig" echt unterhaltsam: <https://anwaltsblatt.anwaltverein.de/de/studium-und-referendariat/start-ins-studium/details/jurastudium-dinge-die-ich-gerne-vorher-gewusst-haette>. Darin stehen einige hilfreiche Tipps fürs Studium.



Tim Drygala 17:23

6 Klausuren und eine mündliche Prüfung, die alles entscheiden. Das ist schon maximaler Druck in diesen Wochen



Lehmann Sophie 17:23

es kommt darauf an, mit welchem Studium du das Jura-Studium vergleichen möchtest. Ein Studium der Naturwissenschaft, kann genau so zeitintensiv sein durch viele Laborstunden. Es kommt immer drauf an.



Mehner Sonka 17:26

Noch jemand der angehenden Juristen eine Frage? Sonst würde ich mich auch verabschieden. Alles Gute für Euren weiteren Weg und vielen Dank für die interessanten Fragen 🙏👩🏻



Poldi 17:26



Würden sie wieder Jura studieren?

Tim Drygala 17:27

Definitiv. Nie bereut



Henrike Faber 17:27

Bin erst im 3. Semester, bis jetzt aber auf jeden Fall ja



Lehmann Sophie 17:27

Manchmal würde ich mir einen kürzeren Studiengang wünschen. Im Zweifel würde ich mich aber wieder für Jura entscheiden :-)



Mehner Sonka 17:26

Ha, da ist sie schon. Auf jeden Fall!



Mehner Sonka 17:27

Man muss das Ziel vor Augen behalten. Aufgeben war für mich keine Option. Dann packt man das auch.



Poldi 17:27



Vielen Dank für ihre Zeit und Ihre Antworten

Mehner Sonka 17:28

Gern geschehen :)



Tim Drygala 17:28

Danke, war interessant. Schönen Abend an alle



Moderator 17:30

Lieber User, vielen Dank für eure Fragen. Das war's für heute. Der nächste Chat findet am 02. März statt. Dann lautet das Thema „Ich will etwas Soziales machen“. Bis bald!



BenjaminRamann 17:30



Danke für Ihre Zeit und Ihre tollen Antworten, schönen Abend noch

Frederic Probst 16:06

Jura ist ein sehr allgemeiner Studiengang, der sich mit allen Bereichen des täglichen Lebens vereinen lässt. Im Schwerpunktbereich des Jurastudiums kann man bereits eine gewisse Richtung einschlagen, die aber nichts festlegt.



Sabine Najib 16:08

@Mario: Die Kombination Jura und Informatik können Sie insbesondere im Master wählen. Da gibt es dann zum Beispiel Studiengänge im Bereich Rechtsinformatik oder IT-Recht. Das ist ein beispielhafter Studiengang in diesem Bereich: <https://www.rechtsinformatik.saarland/de/studium-und-weiterbildung/llm-it-und-recht>

